

Antwort

der Landesregierung
auf die Kleine Anfrage 83
der Abgeordneten Axel Vogel und Benjamin Raschke
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 6/181

Gestaltung des Freilaufes einer Öko-Legehennenanlage in Wriezen

Wortlaut der Kleinen Anfrage 83 vom 28.11.2013:

Wie aus der Beantwortung der Kleinen Anfrage 3207 hervorgeht, werden in der in Wriezen 36.000 Hennen gehalten. Aktuell ist dort eine Anlage mit der Bezeichnung Farm Wriezen Landfrisch Bio GmbH nach EU Öko Verordnung unter der Kennung 0-DE 1264261 registriert. Anhand der Zaunverläufe der Freilandausläufe im Auslaufbereich kann festgestellt werden, dass die Stallanlage in 12 Einzelbereiche aufgeteilt ist. In einem Luftbild des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie vom 04.05.2013 ist die für 36.000 Hühner notwendige Auslaufläche von mindestens 144.000 m² nicht erkennbar, dafür aber schon auf einer wesentlich kleineren Gesamtfläche einzelne Ausläufe mit deutlich über 350 m Länge.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Hennen werden nach Kenntnis der Landesregierung aktuell in der Anlage gehalten?
2. Sind die Tiere in Gruppen unterteilt und wenn ja wie viele Tiere leben in welcher Gruppe?
3. Seit wann werden am Standort Wriezen Homburgshöhe Eier nach EU Öko Verordnung produziert und unter welchen Firmenbezeichnungen waren die Betriebe gemeldet? Bitte um Angabe der Betriebe inklusive der gemeldeten Tierzahlen.
4. Liegen der Landesregierung Kenntnisse vor wie die Ausläufe gestaltet sind? Bitte um Angabe der Flächen und der Länge der Ausläufe
5. Wurde genau überprüft ob die nach EU-VO 589/2008 Anhang II und EU-VO 889/2008 Anhang III geltenden Maße insbesondere die maximale Entfernung sowie die geforderte Gesamtfläche für alle Teilbereiche des Stalls erfüllt sind?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Hennen werden nach Kenntnis der Landesregierung aktuell in der Anlage gehalten?

zu Frage 1:

Die Anzahl der Tiere ist gemäß Legehennenbetriebsregister gemeldet und kann Personen und Institutionen mit berechtigtem Interesse bekannt gegeben werden. Der Veröffentlichung der Angaben hat der Betrieb nicht zugestimmt.

Frage 2:

Sind die Tiere in Gruppen unterteilt und wenn ja wie viele Tiere leben in welcher Gruppe?

zu Frage 2:

Die Tiere sind nach Gruppen getrennt, max. 3.000 Tiere sind in einem Stall untergebracht. Die Einhaltung der Öko-Verordnung wird durch eine privatrechtlich organisierte Kontrollstelle kontrolliert.

Frage 3:

Seit wann werden am Standort Wriezen Homburgshöhe Eier nach EU Öko Verordnung produziert und unter welchen Firmenbezeichnungen waren die Betriebe gemeldet? Bitte um Angabe der Betriebe inklusive der gemeldeten Tierzahlen.

zu Frage 3:

Im Februar 2008 hat der besagte Betrieb mit der ökologischen Produktion begonnen. Davor wurde dort konventionell produziert.

Frage 4:

Liegen der Landesregierung Kenntnisse vor wie die Ausläufe gestaltet sind? Bitte um Angabe der Flächen und der Länge der Ausläufe

zu Frage 4:

Die Landesregierung hat Kenntnis zur Auslaufgestaltung. Weitere Angaben sind aus Datenschutzgründen nicht möglich.

Frage 5:

Wurde genau überprüft ob die nach EU-VO 589/2008 Anhang II und EU-VO 889/2008 Anhang III geltenden Maße insbesondere die maximale Entfernung sowie die geforderte Gesamtfläche für alle Teilbereiche des Stalls erfüllt sind?

zu Frage 5:

Die Mindestanforderungen an die Produktionssysteme bei den verschiedenen Arten der Legehennenhaltung wurden hinsichtlich der Vermarktungsnorm geprüft. Die Mindeststall- und -freiflächen sowie Merkmale der Tier- und Produktionsarten sind gemäß Öko-Verordnung überprüft worden.